



Nachhaltigkeitsbericht 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	03
2. Nachhaltigkeit in der Debeka BKK	04
3. Die Versichertenzufriedenheit im Mittelpunkt unseres Handelns	06
4. Verantwortung für Beschäftigte	08
5. Ökologische Verantwortung	12
6. Innerbetriebliche Verantwortung	16
7. Gesellschaftliche Verantwortung	19
8. Impressum	20





VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

der im Oktober 2025 erschienene Lancet Bericht 2025 zu Klima und Gesundheit¹ zeigt es deutlich: Die fortlaufend gravierenden Veränderungen bei Hitze, Niederschlag, Dürre, Luftqualität und die Ausbreitung einzelner Infektionskrankheiten wirken sich unmittelbar auf Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und Versorgung aus. Ebenfalls führen diese zu Produktivitäts- und Versorgungsverlusten und zu erheblichen volkswirtschaftlichen Schäden. Diese Beispiele zeigen deutlich den Handlungsbedarf und auch die Notwendigkeit der Stärkung eines resilienten Gesundheitssektors.

Nachhaltiges Handeln ist also heute mehr denn je eine zentrale Verantwortung für Unternehmen und Organisationen – und so auch für uns als gesetzliche Krankenkasse. Unser Ziel ist es, nicht nur die Gesundheitsversorgung unserer Versicherten sicherzustellen, sondern auch einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung im Gesundheitswesen zu leisten. In diesem Sinne freuen wir uns, Ihnen den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht vorzustellen.

Um Initiativen und Maßnahmen zu entwickeln, die uns lösungsorientiert als Unternehmen mit einer gesellschaftlichen Verantwortung weiterbringen, gilt es die eigenen zentralen ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen zu ermitteln und zu untersuchen. Der vorliegende Bericht gibt einen transparenten Einblick in unsere Aktivitäten und Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit und bietet die Grundlage für zukünftige Verbesserungssansätze.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit spiegelt sich in unserem Unternehmensleitbild bzw. der Unternehmensstrategie wider – sei es in der Förderung gesunder Lebensweisen, der Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks oder der verantwortungsbewussten Investition in Projekte.

Ich lade Sie ein, sich mit den Inhalten dieses Berichts auseinanderzusetzen und unsere Reise in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft zu begleiten.



Frank Strobel
Vorstand der Debeka Betriebskrankenkasse

¹ [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(25\)01919-1/abstract](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(25)01919-1/abstract). Der Lancet Bericht zu Klima und Gesundheit ist eine jährliche internationale Zusammenarbeit, die die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit weltweit untersucht und die Umsetzung der Regierungsverpflichtungen unter dem Pariser Abkommen bewertet. Der Bericht für 2025 ist eine Fortsetzung dieser Analyse und hebt unter anderem die aktuellen gesundheitlichen Folgen wie Hitze, Luftverschmutzung und die Auswirkungen auf die Ernährungssysteme hervor. Er fordert insbesondere dringende Maßnahmen in den Bereichen Hitzeschutz, Ernährung und der Stärkung eines nachhaltigen und belastbaren Gesundheitssektors.

2. NACHHALTIGKEIT IN DER DEBEKA BKK

Die Gesamtverantwortung für das Thema Nachhaltigkeit liegt in der Debeka BKK beim Vorstand bzw. bei einer von ihm beauftragten Person (nachhaltigkeitsbeauftragte Person). Das damit einhergehende Aufgabengebiet umfasst zum einen die innerbetriebliche Koordination von Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen sowie zum anderen die Kommunikation über den Bericht.

Um das Thema Nachhaltigkeit weiter in den Fokus zu rücken, wurde dies in der Unternehmensentwicklung fest verankert. Insgesamt richtet sich die Debeka BKK nach der „Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie²“. Zusätzlich sind wir auf BKK-Ebene aktiv, indem wir an der Initiative Green Health³ mitwirken. In diesem Zusammenhang haben wir im Januar 2023 die „Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit“ unterzeichnet, in der Leitprinzipien und Handlungsfelder im Rahmen der nachhaltigen Unternehmensentwicklung konkretisiert sind.

Ziel des Unternehmens ist es, die gesellschaftliche Verantwortung in unternehmerische Entscheidungen einzu- beziehen und dabei die drei Säulen des nachhaltigen Handelns weiter auszubauen. Diese sind: Die ökonomische Verantwortung, die ökologische Verantwortung und die soziale Verantwortung. Die folgenden Kapitel dieses Berichtes zeigen, wie diesen Säulen in unterschiedlichen Handlungsfeldern im Unternehmen Rechnung getragen werden.

Im Rahmen der Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen achten wir darauf, unsere Ressourcen möglichst effizient einzusetzen und unsere Beschäftigten bei Nachhaltigkeitsfragen zu unterstützen. Als gesetzliche Krankenkasse und daher „Dienstleisterin“, die ausschließlich in Deutschland agiert, verzeichnen wir einen vergleichbar niedrigeren Verbrauch von Ressourcen. Trotzdem ist es unser Anliegen, diesen Verbrauch zu erheben, um uns stetig weiter zu verbessern.



² <https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975274/1873516/9d73d857a3f7f0f8df5ac1b4c349fa07/2021-03-10-dns-2021-finale-langfassung-barrierefrei-data.pdf?download=1> (Zugriff 22.01.2025)

³ Das BKK-System arbeitet bereits seit einigen Jahren gemeinsam am Thema Nachhaltigkeit. Im Juni 2021 wurde vom BKK Dachverband, den Betriebskrankenkassen, den BKK Landesverbänden die Initiative „BKK Green Health“ gegründet. Deren Ziel ist es, eine gemeinsame Haltung zum Thema ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit zu entwickeln. Was gut fürs Klima ist, ist häufig auch gut für die Gesundheit des einzelnen. Dieses Bewusstsein haben die Betriebskrankenkassen verinnerlicht. Sie möchten mit ihrer Initiative eine Vorreiterrolle übernehmen und auch ihre Versicherten bestärken, Teil einer Bewegung für mehr planetare Gesundheit zu werden (<https://www.bkk-dachverband.de/nachhaltigkeit/bkk-green-health/auswirkungen-des-klimawandels-auf-die-gesundheit-in-der-arbeitswelt>, Zugriff 22.01.2025)



Nachhaltigkeitsmanagement sehen wir in der Debeka BKK als keine isolierte, sondern eine integrierende Aufgabe. Dies bedeutet: Nachhaltigkeit ist kein Projekt, sondern ein fortlaufendes und unternehmensübergreifendes Thema. Es muss stetig neu gedacht, auf den Prüfstand gestellt und in Prozesse verankert werden. Dabei spielen große Entscheidungen (z. B. bei Beschaffungen) ebenso eine Rolle wie auch die kleinen Umsetzungen im Arbeitsalltag.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Kalenderjahr 2024. Den Auswertungen wurde der Stichtag 31.12.2024 zu Grunde gelegt. Zu diesem Zeitpunkt zählt die Debeka BKK insgesamt 382 Beschäftigte, die sich an einem Standort in Koblenz zusammenfinden.

Der Bericht ist ausschließlich online verfügbar und wird zentral über die Website veröffentlicht. Er richtet sich an unsere Versicherten, unsere Mitarbeitenden sowie die breite Öffentlichkeit.

3. DIE VERSICHERTENZUFRIEDENHEIT IM MITTELPUNKT UNSERES HANDELNS

Die Gesundheit unserer Versicherten ist für uns das höchste Gut. Als verlässliche Partnerin im Gesundheitswesen verstehen wir Nachhaltigkeit als ganzheitliches Prinzip: Es geht uns um strategisches, vorausschauendes Handeln, das langfristige Kundenbeziehungen stärkt und die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich verbessert. Im Bereich Kunde/Markt ist es uns daher ein besonderes Anliegen, die Klärung von Versichertenanfragen und die Erfüllung der Versichertenbedürfnisse fortlaufend zu optimieren und dabei eine nachhaltige Service-Infrastruktur aufzubauen, die den sich wandelnden Anforderungen unserer Versicherten gerecht wird.

SELF-SERVICES IM WANDEL – VERSICHERTENBEDÜRFNISSE ALS ANTRIEB FÜR INNOVATION

Mit dem digitalen Wandel und den damit einhergehenden veränderten Versichertenbedürfnissen, entwickeln wir unsere digitalen Serviceangebote strategisch weiter. Im Mittelpunkt stehen dabei unsere Debeka BKK Service-App und die Online-Geschäftsstelle, die wir als zentrale Bausteine einer nachhaltigen, zukunftsorientierten Versichertenbeziehung verstehen. Die Digitalisierung ermöglicht es uns nicht nur, Ressourcen effizienter einzusetzen, sondern auch unseren Versicherten jederzeit und ortsunabhängig qualitativ hochwertigen Service zu bieten. Die Formularfunktion bildet hierbei eine wesentliche Schnittstelle, über die unsere Versicherten sämtliche Anliegen einfach, schnell und papierlos bei uns platzieren können.

Im Jahr 2024 wurden zudem folgende Erweiterungen umgesetzt:

- Die Implementierung des DiGA-Formulars zur besseren Integration digitaler Gesundheitsanwendungen,
- die Erweiterung des Formulars zur Erstattung professioneller Zahnreinigungen in Verbindung mit der Überprüfung und Anpassung der Bankverbindung zum Zwecke einer korrekten Überweisungszuweisung – eine Maßnahme, die sowohl die Versichertenzufriedenheit erhöht als auch Fehlerquoten nachhaltig reduziert sowie
- die Einführung des neuen Formulars "Ihre Nachricht an uns" zur Förderung digitaler Kommunikation, das unseren Versicherten eine niedrigschwellige und zeitgemäße Kontaktmöglichkeit bietet und gleichzeitig zur Entlastung klassischer Kommunikationskanäle beiträgt.

Diese strategischen Weiterentwicklungen schaffen nicht nur unmittelbaren Mehrwert für unsere Versicherten, sondern legen auch das Fundament für eine ressourcenschonende, skalierbare Service-Infrastruktur. Mit dem Ziel einer zügigen innovativen Weiterentwicklung wurde das Projekt "Relaunch der Debeka BKK Service-App und Online-Geschäftsstelle" ins Leben gerufen, das unsere digitale Service-Landschaft grundlegend modernisiert und für zukünftige Anforderungen rüstet.



DIE ELEKTRONISCHE PATIENTENAKTE: EIN AUSBLICK AUF 2025

Die elektronische Patientenakte (ePA) wird allen gesetzlich Versicherten ab dem 15. Januar 2025 stufenweise zur Verfügung stehen. Als verantwortungsvolle Dienstleisterin begrüßen wir die digitale Patientenakte und tragen unser Bestes zur Aufklärung sowie zum Schutz der Gesundheitsdaten bei. Bereits im Jahr 2024 haben wir intensive Vorbereitungen getroffen und arbeiten mit großem Engagement daran, unseren Versicherten einen nahtlosen Einstieg in diese zukunftsweisende Technologie zu ermöglichen.

KENNZAHLEN RUND UM UNSERE DIGITALE SERVICES

Die konsequente Weiterentwicklung unserer digitalen Angebote spiegelt sich in messbaren Erfolgen wider, die das Vertrauen unserer Versicherten in unsere Service-Strategie bestätigen.



UNSERE DEBEKA BKK SERVICE-APP

Zum Stichtag 31. Dezember 2024 verzeichnen wir insgesamt 57.312 aktive Nutzerinnen und Nutzer und somit 22.592 Neuregistrierungen – ein Plus von 39,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Diese deutliche Steigerung zeigt, dass unsere Investitionen in benutzerfreundliche, digitale Self-Service-Angebote von unseren Versicherten angenommen und geschätzt werden.

UNSER CHATBOT DEBBY

Im Jahr 2024 hat unsere digitale Kundenberaterin insgesamt 9.755 Chatanfragen beantwortet, was durchschnittlich 813 Anfragen pro Monat und rund 27 Anfragen pro Tag entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten wir einen Rückgang von 1.004 Anfragen.



PERSÖNLICHE KUNDENBERATUNG PER LIVE-CHAT

Die Anfragen in unserem Live-Chat, das heißt im schriftlichen Dialog mit unseren persönlichen Kundenberaterinnen und Kundenberatern, sind im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls leicht rückläufig. Im Jahr 2024 verzeichnen wir 919 Live-Chat-Anfragen, was durchschnittlich 76 Anfragen pro Monat und drei pro Tag entspricht.

NACHHALTIGKEIT DURCH STRATEGISCHE VERSICHERTENORIENTIERUNG

Nachhaltigkeit heißt für uns, dass wir heute Service-Strukturen schaffen, die auch morgen zuverlässig funktionieren. Durch die gezielte Digitalisierung unserer Angebote verbessern wir kontinuierlich Erreichbarkeit und Effizienz – damit unsere Versicherten jederzeit optimal betreut sind.



4. VERANTWORTUNG FÜR BESCHÄFTIGTE

Wie in unserem Unternehmensleitbild verankert, forcieren wir eine langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden. Hierfür bieten wir ihnen attraktive und moderne Arbeitsplätze, überdurchschnittliche Sozialleistungen, eine langfristige Perspektive mit umfassenden Entwicklungsmöglichkeiten sowie aktive Mitgestaltung. Darüber hinaus fördern wir u. a. mit der Möglichkeit des mobilen Arbeitens und einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung die Work-Life-Balance und machen uns mit einer Vielfalt an Angeboten für die Gesundheit unserer Mitarbeitenden stark. Change ist uns ein großes Anliegen, das bedeutet auch, dass verändernde Bedürfnisse wahrgenommen und bei der Arbeitsorganisation berücksichtigt werden.

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (BGM)

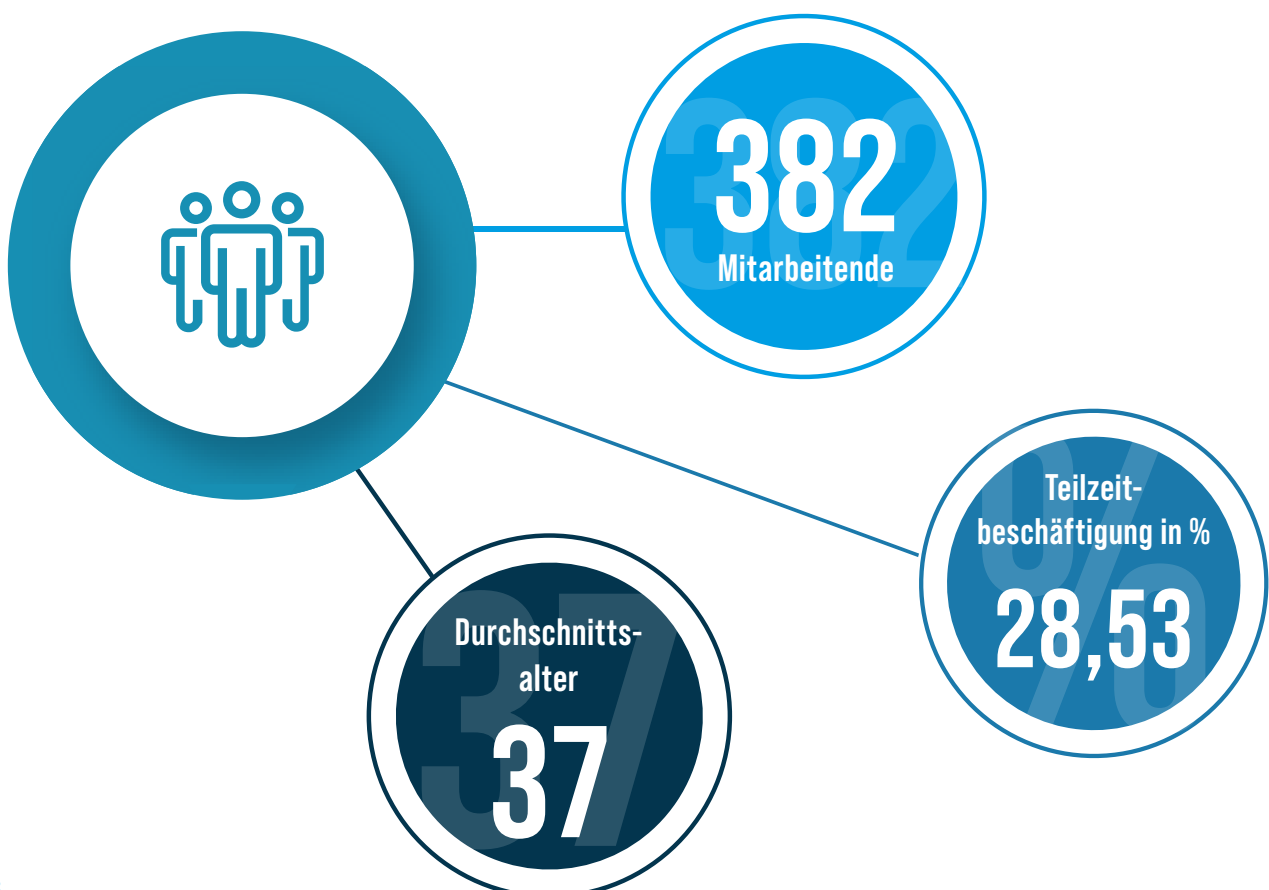
Die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements im eigenen Haus legte den Grundstein für die von uns bereitgestellten wertvollen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Wir stellen den Beschäftigten bedarfsorientierte und abwechslungsreiche Angebote zur Verfügung, die von einzelnen Vorträgen bis hin zur teamübergreifenden Challenge reichen. Digitale Anwendungen sind Bestandteil des Gesamtkonzeptes und ermöglichen den Mitarbeitenden zeit- und ortsunabhängig, ihre Gesundheit eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen.

Durch die überwiegend sitzenden Tätigkeiten liegt ein Fokus auf mehr Bewegung im (Berufs-) Alltag. Hierfür nutzen die Mitarbeitenden bspw. die App „FITmit5“ unseres Kooperationsunternehmens zum gesunden Pausenmanagement. Ganz individuell und zum Moment passend lassen sich Übungen zur Entspannung oder Aktivierung umsetzen. Besondere Aufmerksamkeit findet unsere Challenge, in der hochmotivierte Teams gegeneinander antreten und über insgesamt drei Wochen konsequent gesundheitsförderliche Einheiten absolvieren.

Aber auch unsere Gesundheitstage vor Ort finden großen Zuspruch und unterstützendes Teambuilding. Vor allem Angebote zur Verbesserung der Rückengesundheit werden gern besucht. Diese reichen von Nackenübungen über Faszientraining bis zum Yoga Flow.

Im Rahmen von Mitarbeitendenbefragungen bestätigte sich zudem der Wunsch nach einem besseren Umgang mit Stressoren. Über das Jahr hinweg fanden daher Informationsveranstaltungen und Mitmachangebote zur mentalen Gesundheit statt.

Unterstützt werden die Beschäftigten durch die Führungskräfte, die ihnen Raum für gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen schaffen.



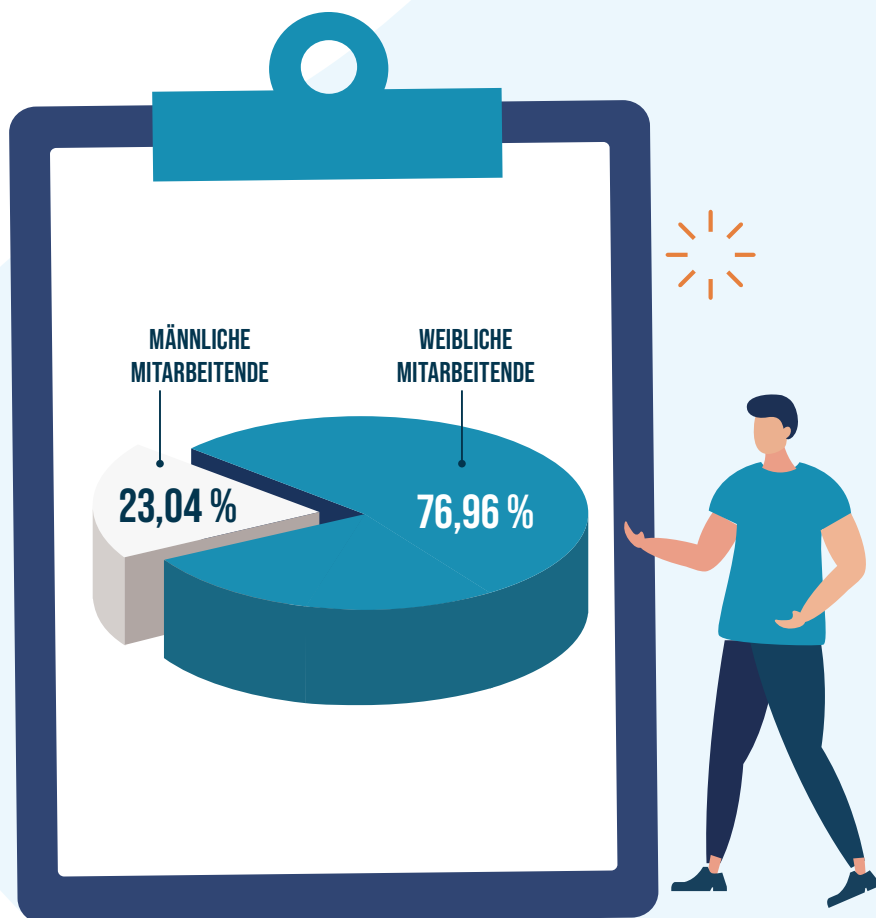
PROZENTUALE GESCHLECHTERVERTEILUNG

VIelfalt/CHANCENGLEICHHEIT

In der Debeka BKK setzen wir uns für Vielfalt, Diversität und Fairness ein. Uns ist es wichtig, die Chancengleichheit und Gleichberechtigung unserer Mitarbeitenden sowie Bewerberinnen und Bewerber sicherzustellen. Hierfür arbeiten wir unter anderem auch vertrauensvoll mit unserer Gleichstellungsbeauftragten zusammen. Darüber hinaus fördern wir die Inklusion von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen im Arbeitsleben. Hierzu arbeiten wir vertrauensvoll mit unserer Schwerbehindertenvertretung zusammen.

WORK-LIFE-BALANCE/VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE

Unseren Mitarbeitenden eine ausgewogene Work-Life-Balance und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen, ist uns ein großes Anliegen. Hierfür bieten wir unseren Mitarbeitenden unter anderem eine flexible Arbeitszeitgestaltung ohne Kernarbeitszeit, unkomplizierte Teilzeitregelungen, eine flexible Reaktion auf Bedürfnisse von Familien und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens.



EINE ÜBERSICHT ÜBER EINIGE VORTEILE FÜR MITARBEITENDE

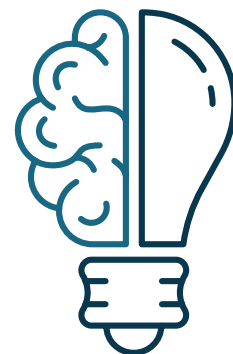


KARRIEREPERSPEKTIVEN UND WEITERBILDUNGEN



WARUM INTERNE WEITERBILDUNGEN?

Eine Förderung der persönlichen Weiterentwicklung der Mitarbeitenden, zum Beispiel durch Soft-Skill-Schulungen sowie die Qualifizierung dieser für neue Aufgaben und Tätigkeiten, erhöhen die Chance auf eine langfristige Bindung an uns. Durch wiederkehrende interne Schulungsangebote kann eine nachhaltige Weiterentwicklung von Mitarbeitenden sichergestellt werden, da das Wissen zu jeder Zeit wieder aufgefrischt werden kann.



WARUM EXTERNE WEITERBILDUNGEN?

Eine große Auswahl an Weiterbildungen durch Fachschulungen, die nur einen kleineren Kreis der Mitarbeitenden fachlich betreffen, können extern besucht werden. Die Qualifizierung von Mitarbeitenden zu Fachexpertinnen und Fachexperten, z. B. durch Weiterbildungen zu Fachberaterinnen und Fachberatern, kann u. a. in Zusammenarbeit mit der BKK Akademie stattfinden.

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ARBEITNEHMENDENVERTRETUNGEN

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmendenvertretungen ist für eine positive Unternehmensentwicklung und das Betriebsklima wichtig. Daher hat es für uns eine hohe Priorität, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Gremien umzusetzen. Es freut uns, dass dies auch im Jahr 2024 erfolgreich realisiert werden konnte.



5. ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Bereits in den letzten Jahren haben wir Maßnahmen ergriffen, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern und ressourcenschonend zu handeln. Die wichtigsten Grundlagen und Umsetzungen, die uns als Unternehmen im Rahmen der ökologischen Verantwortung am Herzen liegen, sind:

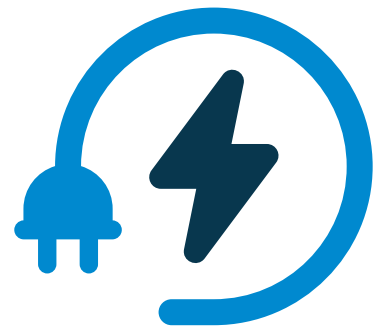


IMMOBILIEN

Die gesamten Dienstgebäude der Debeka BKK, bei denen es sich um Mietobjekte handelt, sind „Green Buildings“ und unter dem Leitgedanken der Nachhaltigkeit entwickelt worden. Im Fokus der Gebäudeplanung und im Anschluss auch der Nutzung steht die ganzheitliche Reduzierung von Umweltbelastungen. Besonderen Wert wurde auf energiesparende Maßnahmen, wie die optimal isolierte Gebäudehülle sowie die abgestimmte und innovative Gebäudetechnik, gelegt. Zusätzlich werden unsere Gebäude über Wärmepumpen beheizt und die Wärme wird aus der Abluft zurückgewonnen. Um die Vorteile der Green Buildings ganzheitlich auszu-schöpfen und eine nachhaltige Gebäudenutzung zu ermöglichen, werden den Mitarbeitenden Informationen in Form eines Ratgebers bereitgestellt.

STROMVERBRAUCH

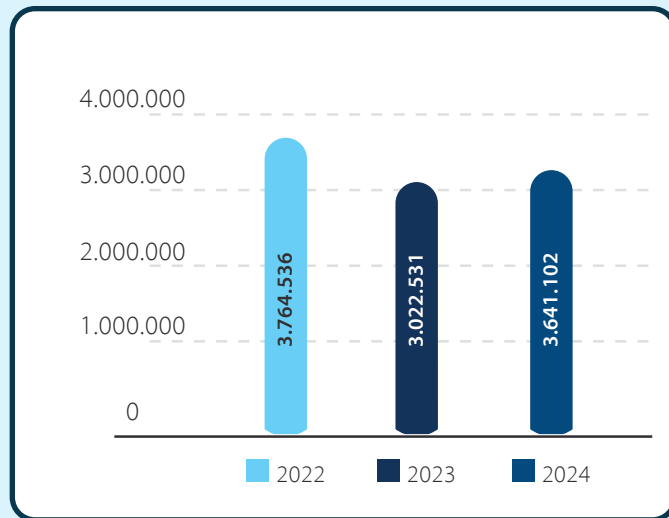
Einer der wichtigsten Hebel im Rahmen der Energieversorgung ist der Bezug von 100 Prozent zertifiziertem Ökostrom. Zudem gilt es dort, wo möglich, den Stromverbrauch zu senken. Wir setzen daher in Gebäuden auch kleinere Energiesparmaßnahmen um, wie Kippschalter und Bewegungssensoren, die in der Masse einen Beitrag zur Senkung unseres Stromverbrauches leisten. Im Kalenderjahr 2023 haben wir in allen Dienstgebäuden insgesamt 317.817,05 kWh Strom verbraucht. Mit eingerechnet ist dabei auch der Verbrauch der Wärmepumpen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung lag noch kein Stromverbrauch für das Berichtsjahr 2024 vor. Der Verbrauch wird an dieser Stelle nachgereicht, sobald die Werte verfügbar sind.



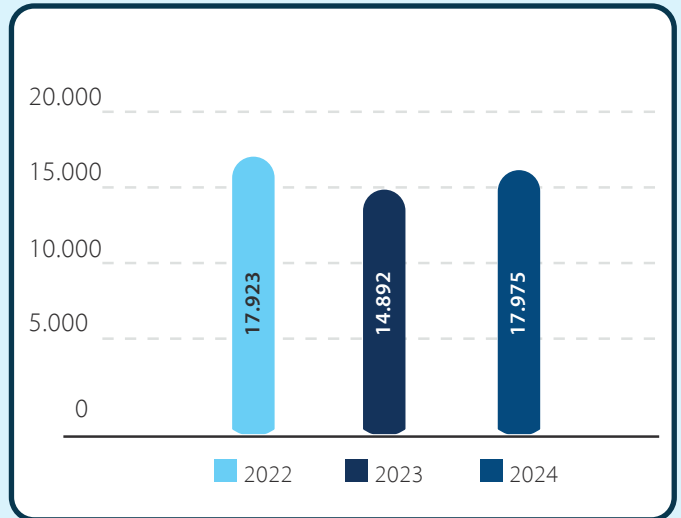
PAPIERVERBRAUCH

Ein weiterer wichtiger Faktor ist der Verbrauch von Papier. Wir sind dazu verpflichtet, Entscheidungen, die unsere Versicherten betreffen, schriftlich mitzuteilen. Durch unser Angebot an digitalen Services und deren stetige Funktionserweiterung, verzeichnen wir zunehmend einen geringeren Papierverbrauch, welcher zukünftig sicherlich noch weiter sinken wird. Wo sich Papier (noch) nicht vermeiden lässt, setzen wir auf nachhaltige Optionen – PEFC-zertifiziert und mit dem EU-Ecolabel ausgezeichnet.

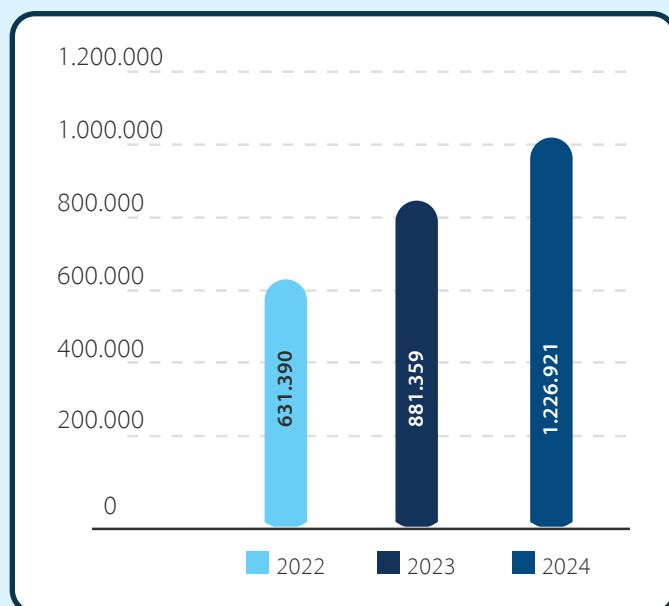
PAPIERVERBRAUCH GESAMTBLATT



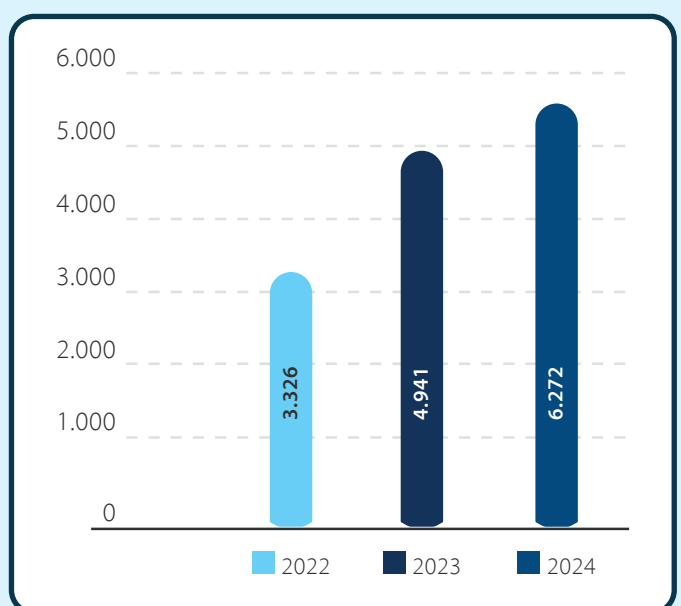
PAPIERVERBRAUCH GESAMTGEWICHT (IN KG)



VERBRAUCH AN BRIEFUMSCHLÄGEN GESAMTSTÜCKZAHL



VERBRAUCH AN BRIEFUMSCHLÄGEN GESAMTGEWICHT (IN KG)

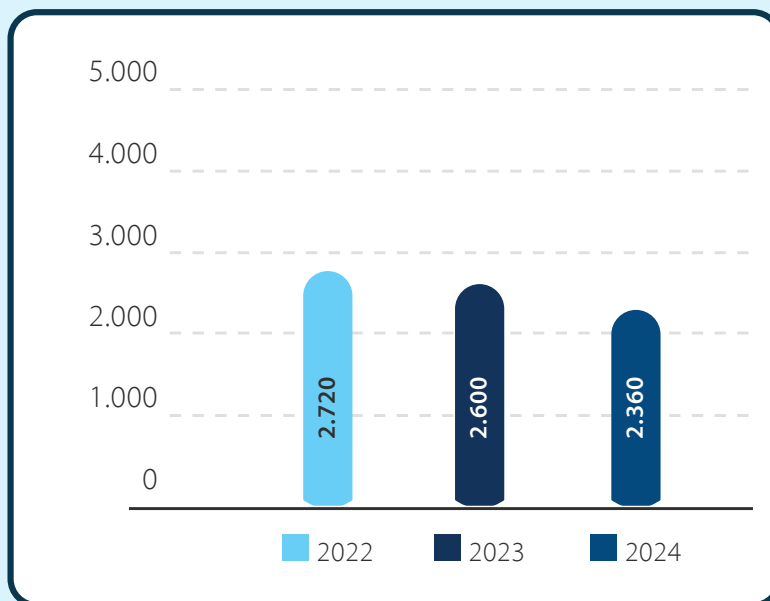


Die Grafiken zeigen sowohl einen erhöhten Papierverbrauch als auch eine steigende Anzahl an Briefumschlägen. Der Grund ist eine zunehmende Versichertenkommunikation. Dies betrifft einerseits einen grundsätzlichen Mehrbedarf an Informationen für unsere Versicherten und andererseits einige gesetzlich verpflichtende Sonderkommunikationen, beispielsweise im Bezug auf die Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA). Zusätzlich verzeichneten wir im Jahr 2024 ein Versichertenwachstum, was diesen Effekt verstärkt.

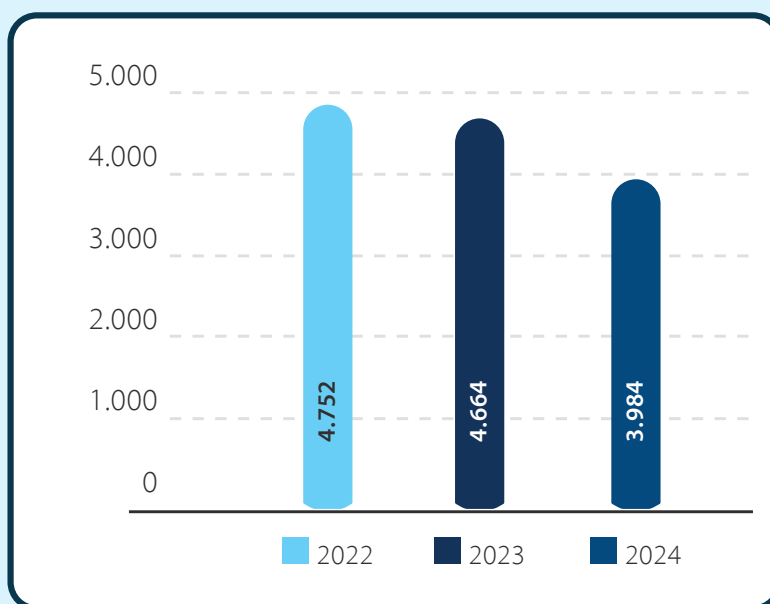
WEITERE VERBRAUCHSMATERIALIEN

Zusätzlich zum Druckerpapier (Kopierpapier und Logopapier) wird in den Toiletten auch Hygienepapier verbraucht (Toilettenpapier sowie Tücher zum Abtrocknen der Hände). Es wurde folgender Verbrauch ermittelt:

PAPIERHANDTÜCHER (IN PAKETEN)



TOILETTPAPIER (IN ROLLEN)



ABFALLENTSORGUNG

Der Abfall wird nach konkreten Regelungen getrennt, die den Mitarbeitenden in der Debeka BKK durch eine Abfallentsorgungsrichtlinie bekannt sind. Diese Vorgehensweise über die einzelnen Entsorgungswege und Sammelstellen ist Voraussetzung für eine umweltgerechte Entsorgung.

WIR UNTERSCHIEDEN INSGESAM ZWISCHEN 5 VERSCHIEDENEN ABFALLKATEGORIEN, DIE JEWEILS FACHGERECHT ENTSORGT WERDEN. DIESE SIND:



6. INNERBETRIEBLICHE VERANTWORTUNG

Das in diesem Bericht bereits genannte Unternehmensleitbild stellt ein zentrales Dokument dar, welches die Grundlage für das tägliche Handeln aller Beschäftigten in der Debeka BKK bildet. Mit unserem Debeka BKK-Leitbild definieren wir, wer wir sind, wofür wir als gesetzliche Krankenkasse stehen und wohin wir uns entwickeln möchten. Es zeigt, an welchen Werten und Zielen wir als Unternehmen für unsere Mitarbeitenden, aber auch für unsere Versicherten festhalten. Es gibt uns allen gleichermaßen Orientierung sowie einen Rahmen für unseren Arbeitsalltag.



DATENSCHUTZ

Der Schutz der sensiblen Daten und die Datensicherheit haben bei der Debeka BKK einen sehr hohen Stellenwert. Zur Sicherstellung des Datenschutzes und der Datensicherheit wurde bei der Debeka BKK eine Datenschutzbeauftragte bestellt. Wir haben das Sozialgeheimnis (§ 35 SGB I) zu wahren und verarbeiten die Daten unter Berücksichtigung der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), dem Sozialgesetzbuch (SGB) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Versicherten haben u. a. ein Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten zu ihrer Person, ein Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten und auf Löschung ihrer Daten.



COMPLIANCE/FEHLVERHALTEN

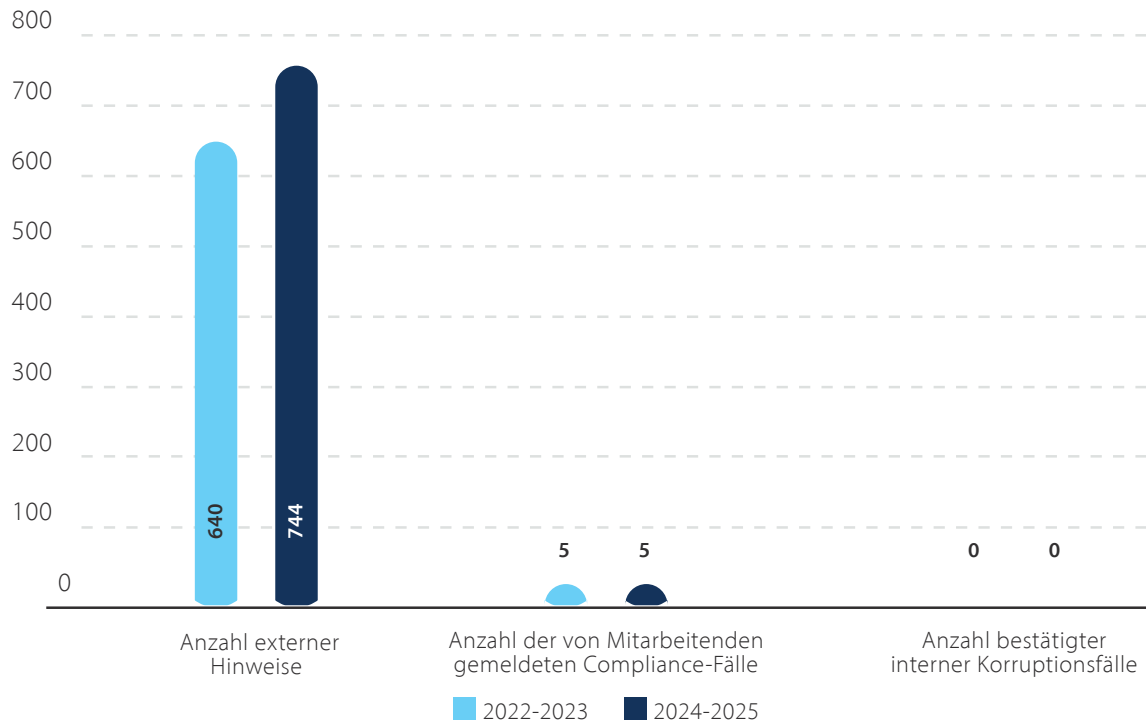
Bekämpfung von Fehlverhalten

Die Debeka BKK handelt nach klaren Werten, die auch im oben genannten Leitbild verankert sind. Zu diesen Werten zählen unter anderem Fairness und Verantwortung, aber auch die Einhaltung gesetzlicher Regeln und Vorschriften.

Aufbauend auf diesen Werten und gemäß unserem gesetzlichen Auftrag bekämpfen wir jedes Fehlverhalten, weshalb die Debeka BKK eigens dafür eine Korruptionsbekämpfungsstelle eingerichtet hat. Aufgabe dieser Stelle ist es, Missbrauch zu identifizieren, Grauzonen zu erkennen und die hierdurch entstehenden Möglichkeiten zur Manipulation zu vermeiden. Dabei ist es unerheblich, ob das Fehlverhalten durch Leistungserbringende, Versicherte, Arbeitgebende oder Mitarbeitende der Kranken- und Pflegekassen begangen wurde.

Um diese Aufgabe effektiv zu erfüllen und Verstöße gegen geltendes Recht oder interne Richtlinien frühzeitig zu erkennen, hat die Debeka BKK sowohl für ihre Mitarbeitende als auch für Dritte einen externen und unabhängigen Compliance-Ombudsperson bestellt. Sofern hinreichend konkrete Verdachtsmomente auf Verstöße gegen geltendes Recht oder interne Vorschriften hindeuten, werden diese intern untersucht, um ein mögliches Fehlverhalten frühzeitig aufklären und abstellen zu können. Dabei werden sämtliche Hinweise einschließlich sämtlicher Bezüge zu den Hinweisgebenden und zu den von den Hinweisen betroffenen Personen besonders vertraulich behandelt und datenschutzkonform verarbeitet.

COMPLIANCE IN DER DEBEKA BKK



Derzeit ist eine Auswertung des Berichts nur für einen Zeitraum von jeweils 2 Kalenderjahren möglich. Daher sind die Zahlen für die Jahre 2022 sowie 2023 zusammengefasst. Dem schließen sich lückenlos die Zahlen aus 2024 bis zum heutigen Stand an (Stichtag 31.10.2025). Wie bereits oben beschrieben, handelt es sich um Hinweise an die Fehlverhaltensstelle. Dabei ist es unerheblich, an welcher Stelle des Gesundheitswesens das Fehlverhalten aufgetreten sein soll. Sowohl für den Bericht 2022 bis 2023 als auch den Bericht ab 2024 gab es in der DebeKa BKK keinen Korruptionsfall.





RISIKOMANAGEMENT

Jeder Geschäftsprozess birgt Risiken, die in Form von finanziellen Risiken, Reputationsrisiken, rechtlichen sowie prozessualen Risiken einen negativen Einfluss auf die Kasse sowie deren Versicherte haben können. Die Debeka BKK hat daher eine Stabsstelle Risikomanagement und Kassensicherheit implementiert, um solche Risiken zu identifizieren, zu steuern, zu minimieren und damit Schaden von der Kasse und deren Versicherten abzuwenden. Prozessanpassungen werden vom Risikomanagement begleitet. An notwendigen Stellen werden vor der Prozessumstellung Kontrollmaßnahmen (IKS-Maßnahmen) implementiert. Somit ist gewährleistet, dass potenzielle Risiken bereits vor einer Prozessanpassung bzw. Neugestaltung erkannt und gesteuert werden.



REVISION

Mit der Stabsstelle Interne Revision hat die Debeka BKK eine Stelle geschaffen, die im Rahmen von unabhängigen und objektiven Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen das laufende Tagesgeschäft auf Richtigkeit und Konformität, stets unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen, überprüft. Ihre Tätigkeit ist darauf ausgerichtet, Mehrwerte zu schaffen und Geschäftsprozesse zu optimieren. Dabei konzentriert sich die Innenrevision stets gleichermaßen auf Beschäftigte, Prozesse und Ziele, um somit ein Gleichgewicht zwischen Risiken, Kosten und Wert zu schaffen. Das Ziel der Qualitätssteigerung wird hierbei großgeschrieben, was vor allem unseren Versicherten zu Gute kommt.

Neben den regelmäßigen internen Prüfungen wurde im Jahr 2024 auch eine Revisionsprüfung durch eine externe Stelle in Auftrag gegeben, die ohne Befund abgeschlossen wurde. Der Fokus der Prüfungen lag dabei auf den Themen Prozesse und Kassensicherheit.



NOTFALLMANAGEMENT

Zu den möglichen eintretenden Notfällen zählen z. B. Naturkatastrophen, Hacker-Angriffe, Pandemien, aber auch größere Personalausfälle, medizinische Notfälle und der Ausfall wichtiger Technik oder Gebäude. Das Eintreten eines solchen Notfalls kann eine massive Beeinträchtigung des Geschäftsbetriebes zur Folge haben.

Um sich auf diese Situationen bestmöglich vorzubereiten, hat die Debeka BKK ein Notfallkonzept entwickelt. Dieses umfasst neben einem Notfallhandbuch mit allen notwendigen Unterlagen und Checklisten auch die Einrichtung eines Notfallstabes, Alarmpläne, Übungen und Vorhalten von notwendigen Materialien in einem Notfallraum.

Auch im Jahr 2024 wurde – insbesondere im Bereich IT-Sicherheit – das Notfallhandbuch entsprechend ergänzt und erweitert.

Zusätzlich wurde das Notfallhandbuch im regelmäßigen PDCA-Zyklus überarbeitet und aktualisiert. Damit soll eine Fortführung bzw. kurzfristige Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebes gewährleistet sein, um jederzeit leistungsfähig gegenüber den Versicherten zu sein und die Vermögenswerte der Kasse und somit der Versicherten zu schützen.

Durch jährliche Übungen, Aktualisierungen und Schulungen des Notfallstabes sowie, der Erst- und Brandschutzhelfenden wird gewährleistet, dass in einer etwaigen Notsituation stets auf aktuelles Wissen und aktuelle Unterlagen zurück-

gegriffen werden kann. Auch hier werden im jährlichen PDCA-Zyklus die Aushänge, Ansprechpersonen und Alarmpläne aktualisiert und angepasst.

Über das Notfallhandbuch hinaus wurden – unter Berücksichtigung des Datenschutzes – Messenger-Gruppen angelegt, um im Bedarfsfall schnell und umfassend Informationen in den Führungsebenen zu transportieren und die Handlungsfähigkeit zu gewährleisten.

7. GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrags stehen uns Gelder zur Gesundheitsförderung in den verschiedenen Lebenswelten zur Verfügung. Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeeinrichtungen sowie, dem Pflege- und Krankenhauspersonal erreichten wir mit der Finanzierung etwa 18.000 Kinder und Jugendliche und ihre ca. 800 pädagogischen Fachkräfte. Nachfolgend stellen wir exemplarisch zwei Projekte vor, welche die Debeka BKK im Jahr 2024 förderte.



Bei dem Projekt „Entspannungshelden – Für mehr Entspannung in der Kita“ von *Mehr Zeit für Kinder* handelt es sich um eine Multiplikatoren-Fortbildung von angehenden Erziehungskräften in der Berufsschule. Wissenswertes rund um Stress, Entspannungstechniken in Theorie und Praxis sowie Impulse zur Umsetzung im Kita-Alltag sind Inhalte der umfassenden Fortbildung. Die Teilnehmenden werden befähigt, die erlernten Inhalte und Techniken direkt in ihrer Kita umzusetzen.

„Besonders gut gefällt uns, dass die angehenden Erziehungskräfte zu „Entspannungshelden“ ausgebildet werden und somit das Erlernte in ihren Kitas anwenden können. Sie können als gutes Vorbild vorangehen und gemeinsam mit den Kindern Wert auf Entspannung und Achtsamkeit im Kita-Alltag legen.“

Kristin Geil, Gesundheitsförderung, Debeka BKK

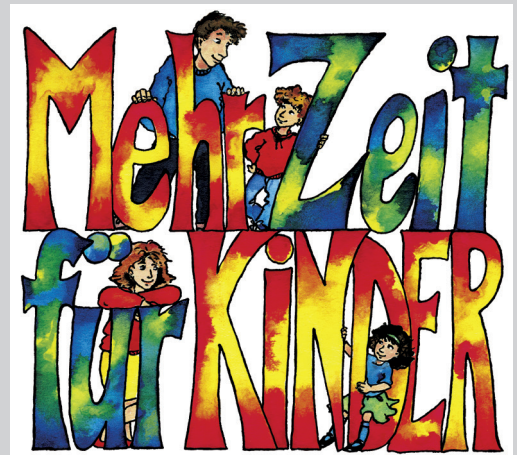
Weitere Informationen unter www.mzfk.net

Die BKK-Initiative „bauchgefühl“ befasst sich mit dem Thema Essstörungen und möchte der Entstehung von Magersucht, Bulimie und Binge Eating mit einem innovativen und zielgruppenorientierten Angebot entgegenwirken. Fast nirgends sind die Erfolgsaussichten dafür so hoch wie in der Lebenswelt Schule. Das Unterrichtsprogramm für die Sekundarstufe 1 punktet mit frischen Themen, Videos und Audios. Als Highlight kann eine Konzertlesung mit der Autorin Jana Crämer und dem Musiker Batomae gebucht werden. Darin geht es in einer emotionalen Achterbahnfahrt um Essstörungen, Mobbing, Selbstliebe und Freundschaft.

„Die Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen ist uns als Debeka BKK ein wichtiges Anliegen. Da die Zahl der Jugendlichen, die an Essstörungen erkranken, in den letzten Jahren gestiegen ist, unterstützen wir die Initiative „bauchgefühl“. Wir möchten Jugendliche in ihrer Selbstwahrnehmung stärken. Gleichzeitig möchten wir Lehrkräfte und Eltern dazu befähigen, frühzeitig erste Anzeichen einer möglichen Essstörung zu erkennen und Ihnen Handlungsempfehlungen mit auf den Weg geben.“

Melanie Juchem, Gesundheitsförderung, Debeka BKK

Weitere Informationen finden Sie auf Team Gesundheit.



8. IMPRESSUM

Originalausgabe

© **Debeka BKK**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Vorstandsbüro
Im Metternicher Feld 50
56072 Koblenz
T: (0261) 94143 - 0
F: (0261) 94143 - 930
info@debeka-bkk.de

Vorstand

Frank Strobel

Alternierende Verwaltungsratsvorsitzende

Hans-Jürgen Lambert und Paul Stein

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesamt für Soziale Sicherung
Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

Redaktion

Anne Hallen
Presse@debeka-bkk.de

Gestaltung

Debeka BKK
Janine Gazozcu

Bilder

© Debeka BKK

Stand 11/2025

Änderungen vorbehalten.

Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung und Nutzung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Debeka BKK.
Alle Rechte vorbehalten.